

GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



Foto:kcd

„Was für ein Vertrauen“

(2. Könige 18,19)

aus dem inhalt



Thema	Seiten
Angedacht	3
Kurz notiert	4
Kinderseite	5
Ausflugsfahrten Altenkreis	6
Freud und Leid	7
Rückblicke	8-11
CVJM-Jungscharkreisfest 2019	11
Aus der Gemeinde	12-13
Gemeindegruppen	14-15
Geburtstage	16-17
Elim-Gottesdienste / Engedi sucht...	18
Reise zum Kirchentag	19-20
CVJM wird 175 Jahre alt	20
Sommerpredigtreihe	21
Konzert Andi Weiss	22
Sommersammlung Diakonie / Kirchspielfrühstück	23
Gottesdienste	24

so erreichen Sie uns

Gemeindebüro eMail: wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten: Di, Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Kontakt: Beate Schweizer ☎ 1303
Konto Kirchengemeinde: Sparkasse Wittgenstein IBAN DE52 4605 3480 0000 2209 62

Hauptamtliche
Oliver Lehnsdorf Pfarrer ☎ 212707
o.lehnsdorf@gmx.de
Johannes Drechsler Gemeindepädagoge ☎ 378937
drechsler66@hotmail.com ☎ 0176/72551588

Küsterinnen
Feudingen Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Renate Göbel ☎ 1338
Volkholz Karin Pinnen ☎ 8032

Diakonische Gemeindemitarbeit
Feudingen Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Ursula Hampel ☎ 8347

Friedhofsverwaltung
Verwaltung Gerhard Kuhli ☎ 8104
Kassenwart Dieter Packmohr ☎ 8197

Impressum

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Feudingen

V.i.S.P.: Oliver Lehnsdorf als Vorsitzender

Redaktion: Johannes Drechsler
Hartwig Hahlweg
Oliver Lehnsdorf
Jens Packmohr
Bernd Rothenpieler
Beate Schweizer

Druck: Druckerei Benner, Raumland

angedacht

Was für ein Vertrauen

Liebe Gemeinde,

mein Freund hat einmal zu mir gesagt: „Das Leben ist kein Ponyhof.“ Und dann ergänzte er: „Ich habe in meinem Leben immer wieder erfahren, dass Probleme und Herausforderungen zum Leben dazugehören. Das hat auch zur Folge, dass man Leid erfährt, ohne dies erklären zu können.“

„Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19), so lautet das Motto des diesjährigen Kirchentags in Dortmund, der vom 19. bis zum 23. Juni stattfinden wird und von vielen aus unserem Kirchenkreis besucht und mit gestaltet werden wird. Unter anderem wird auch eine Gruppe von jungen Erwachsenen und deren Begleitern aus den USA (Indiana-Kentucky Conference UCC), aus Tansania (Partnerkirchenkreis Ngerengere) und aus dem Kirchenkreis Wittgenstein mit dabei sein.

„Was für ein Vertrauen“. Das heißt für mich, dass wir bei allen Problemen, Herausforderungen und bei allem Leid aufgrund unseres Glaubens einen wichtigen Ansprechpartner haben, nämlich Gott. Wir sind nie allein. Wir können uns immer im Gebet an Gott wenden. Wir können in der Bibel lesen. Wir können uns geistliche Musik anhören. Und wir können auch auf viele weitere Wei-

sen Gottes Wirken erleben, was uns Kraft, Halt und Orientierung gibt. Dadurch wird zwar das Leid nicht kleiner, aber es wird von Gottes Licht umleuchtet, was uns immer wieder neu Hoffnung schenken kann.

So heißt es auch im Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue, und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösteten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“

Möge Gott uns dieses Vertrauen immer wieder neu schenken.

Herzliche Grüße
Euer/Ihr Oliver Lehnsdorf

kurz notiert !



DRK-Blutspende

Nächster Termin am **Freitag, 19.07.2019** von **16.30 Uhr** bis **20.00 Uhr** im **Gemeindehaus Feudingen**.

Konfirmandenabendmahl

Das Konfirmandenabendmahl findet am **Pfingstmontag, 10.06.** um **10.00 Uhr** in der **Kirche Feudingen** statt.

Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation (mit Abendmahl) findet am **30.06.** um **10.00 Uhr** in der **Kirche Feudingen** statt. Nachmittags treffen sich dann die Teilnehmer zusammen mit den Angehörigen um **15.00 Uhr** in der **Volkshalle Feudingen**.

Anmeldung neuer Katechumenen

Wir laden alle Kinder, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen, zum Katechumenenunterricht ein. Bringen Sie zur Anmeldung bitte das Stammbuch mit! Die Anmeldung findet am **Dienstag, 09.07.2019** um **19.00 Uhr** im **Gemeindehaus Feudingen** statt.

Gemeindenachmittag Utho Ngathi - Südliches Afrika e.V.

Utho Ngathi hilft Menschen mit Behinderungen, die in den ländlichen Gebieten des südlichen Afrikas oft isoliert und benachteiligt sind. Am **Sonntag, 8. September 2019** um **15.00 Uhr** findet hierzu im **Ev. Gemeindehaus Feudingen** ein Gemeindenachmittag mit Andreas Wörster und Masauso Phiri statt.

Einschulungsgottesdienst...

...findet am **Donnerstag, 29. August 2019** ab **8.15 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Herzliche Einladung dazu!

CVJM-Kreisfest 2019

Das diesjährige CVJM-Kreisfest unter dem Motto „Vom Frieden bewegt“ findet am **30.06.2019** im und am **Freibad in Hesselbach** statt. Beginn ist um **10:30 Uhr**. Weitere Informationen gibt es unter <https://eveeno.com/142493359> bzw. beim CVJM Hesselbach unter Tel. 02752/5086750.

CVJM Tag am 20.06.2019 -Fronleichnam-

Beginn um **9.30 Uhr** am **Gemeindehaus Feudingen** mit einer Wanderung rund um Feudingen. Danach Grillen sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Sven Sonneborn, Handy 0151/40118213 oder 212041.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

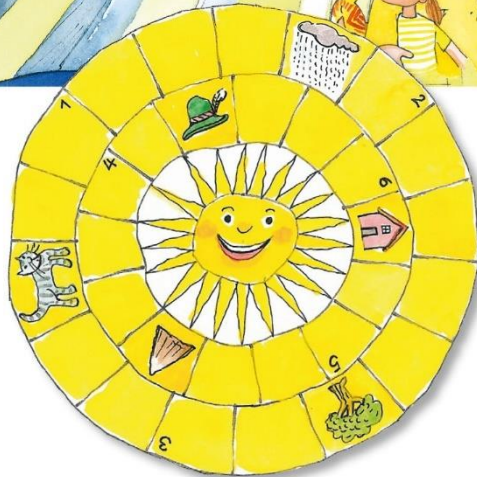
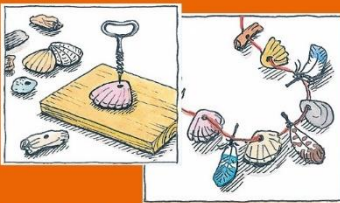
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätsellösung: Ararat



ausflugsfahrten altenkreis feudingen 2019

Montag, 3. Juni - Abfahrt: 14.00 Uhr

Das Gute liegt so nah, also warum in die Ferne schweifen? Nach einer kleinen Rundfahrt à la Robert, werden wir im Café Wahl in Bad Berleburg zum Kaffeetrinken erwartet.

Montag, 1. Juli - Abfahrt: 14.00 Uhr

Heute ist der Rhein-Weser-Turm unser Ziel.

Montag, 5. August - Abfahrt: 14.00 Uhr

In 2004 haben wir im Gasthof „Zur schönen Aussicht“ in Hallenberg-Liesen Schnitzel gegessen, heute werden wir zum Kaffeetrinken erwartet.

Montag, 2. September - Abfahrt: 14.00 Uhr

In Kirchhudem-Kohlhagen liegt das Landhotel Gut Ahe. Dort werden wir heute einkehren.

Montag, 7. Oktober - Abfahrt: 14.00 Uhr

Schnitzelfahrt!

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen des Altenkreises.



Meine Zeit steht in deinen Händen.

(Psalm 31,16a)

Die Ev. Kirchgemeinde trauert um ihren ehemaligen Presbyter

Herrn Otto Stark,

der am 23. Februar 2019 im Alter von 92 Jahren heimgerufen wurde.

Unser Bruder war von 1960 - 1968 Mitglied des Presbyteriums. Wir danken dem Herrn für alles, was er uns mit und durch unseren Bruder schenkte.

Seine Nächstenliebe und Naturverbundenheit werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Wir trauern, sind aber getröstet in dem Wissen, dass der Glaube der Sieg ist, der das Leid der Welt überwindet.

Evangelische Kirchengemeinde Feudingens
Das Presbyterium



freud und leid



Taufen

Maximilian Weigel
Adrian Gerke
Konrad Gerke
Lukas Kuhli
Mia Marie Linke
Phil Lucas Weber

Biedenkopf
Holzhausen
Holzhausen
Feudingen
Feudingen
Rückershausen



Konfirmation

Fabian Kraus, Bermershäuser Str. 18
wurde am 12.05.2019 in Bad Laasphe konfirmiert

Bermershausen



Beerdigungen

Gerda Homrighausen, geb. Hippenstiel	83 Jahre	Feudingen
Günter Bätzel	79 Jahre	Rückershausen
Fritz Reh	97 Jahre	Feudingen
Otto Stark	92 Jahre	Feudingen
Hans-Adolf Heinrich	84 Jahre	Rüppershausen
Olga Plüschke, geb. Hackler	88 Jahre	Rückershausen
Else Schlabach, geb. Homrighausen	87 Jahre	Feudingen
Hermann Wied	84 Jahre	Feudingen
Charlotte Irmgard Pott, geb. Bender	94 Jahre	Feudingen
Grete Edelgard Benfer, geb. Bernshausen	84 Jahre	Volkholz
Werner Bode	91 Jahre	Feudingen
Reinhard Fritjof Hartrampf	85 Jahre	Rückershausen
Viktor Malerwein	77 Jahre	Saßmannshausen
Peter Günter Walburg	74 Jahre	Glashütte

Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, bitte im Gemeindebüro melden! Vielen Dank.



Ein jeder Mensch **sei schnell**

zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19

rückblicke

diakoniegottesdienst in oberndorf

„Den Aufbruch wagen - denn Gott will uns segnen und wir sollen ein Segen sein“, gleich im ersten Gebet am 10. März in der Oberndorfer Kirche wurde das Leitmotiv des Diakoniegottesdienstes in ganz wenigen Worten mit Leben und Inhalt gefüllt. Zum ersten Mal fand der Gottesdienst der Erndtebrücker Diakoniestation im Oberen Lahntal statt, „Aufbruch“ stand als Thema darüber. Die Wittgensteiner Diakoniefarrerin Simone Conrad hatte mit der Erndtebrücker Pflegedienstleiterin Nicole Dickel, Mitarbeiterinnen der Diakoniestation, Ursula Hampel und Erika Wiesel als Diakonischen Gemeindemitarbeiterinnen aus dem Oberen Lahntal sowie Pfarrer Oliver Lehnsdorf den Morgen vorbereitet.

Im Gottesdienst wurde passend zur Jahreszeit über den Aufbruch der Natur im Frühling nachgedacht, aber auch über die Aufbrüche von Menschen. Mit sehr anschaulichen Einbringungen nahmen unterschiedliche Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks Wittgenstein die rund 120 Menschen in der Oberndorfer Kirche mit in ihre verschiedenen Berufsalltage. Sehr persönliche Äußerungen machten dabei klar, dass im Dienst am Nächsten hier Menschen mit Leib und Seele arbeiten. Das wurde auch nochmal sehr deutlich, als sich drei Mitarbeiterinnen von Simone Conrad für eben diesen Dienst im Gottesdienst segnen ließen.

All das passte sich wunderbar in einen sehr musikalischen Gottesdienst ein: Die Gemeinde ermutigte sich dabei selbst zum Beispiel singend mit optimistischen Liedern wie „Freuet euch der schönen Erde“ und „Mache dich auf und werde Licht“. Hinzu kam die kreative künstlerische Gesamtgestaltung des Gottesdienstes durch den Feudinger CVJM-Posaunenchor unter Leitung von Joachim Hackler und den Kirchenchor Berghausen/Feudingen unter Leitung von Renate Hackler. Beispielhaft sei hier der wohlbekanntes Psalm 23 genannt, der an diesem Morgen im Wechsel von Pfarrerin, Chor, Bläsern und Gemeinde ganz vertraut und doch auch ein bisschen ungehört neu war.



Nach dem Gottesdienst entließ Diakoniefarrerin Simone Conrad die Gemeinde in die neue Woche: „Lassen wir uns von der aufkeimenden Natur und den aufbrechenden Knospen anstecken. Gehen wir Dinge an, die vielleicht schon lange vor unseren Füßen liegen. Machen wir uns auf, dorthin, wohin Gott uns schickt. Ich bin gewiss: Es wird uns zum Segen sein.“ An der Kirchentür bekamen alle Gottesdienst-Besucher eine Blumenzwiebel mit der angehängten musikalischen Bestärkung für den kommenden Alltag: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt sich regen, weil Leben wandern heißt.“

Jens Gesper

konfirmandenvorstellungsgottesdienst in oberndorf

„Wo liegen die Mikrofone? Was ist, wenn ich den Text vergesse?“ Aufgeregte Stimmen in der Sakristei. An diesem Sonntag herrscht hier angesichts der vielen Akteure ein regelrechtes Gedränge. Schließlich ist heute Vorstellungsgottesdienst. Auf der Bühne: die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in einem Monat ihre Konfirmation feiern. Auf dem Programm: ein Gottesdienst. In den Bänken: einige mehr als sonst. So manche Eltern, Geschwister und Großeltern sind mitgekommen. Sie sind gespannt darauf, wie sich die Konfirmanden präsentieren werden.

Mancher kann sich noch gut daran erinnern, wie es damals zugeht, als der Prüfungsgottesdienst gegen Ende der Konfirmandenzeit anstand. Da wurde, so höre ich es in unseren Dörfern immer wieder, wenigstens noch "richtig" gelernt. Und jetzt sollen die auch noch einen ganzen Gottesdienst machen? Aber was nützt das (womöglich auswendig) Gelernte, wenn Jugendliche es mit ihrer Welt nicht zusammen bringen können?

Dabei gibt es beim Projekt "Vorstellungsgottesdienst" allerhand zu lernen, und das nicht nur mit dem Kopf, sondern mit allen Sinnen. Der Weg dahin ist in vieler Hinsicht mühsamer als früher. Gleich zu Anfang die Frage: „Nehme ich eine Vorlage oder erarbeite ich den Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden?“ Letzteres ist aufwändiger, aber für alle Beteiligten spannender und bietet, wenn es gelingt, mehr Chancen. Als Unterrichtender muss ich mir klar werden: Was will ich mit dem Vorstellungsgottesdienst?... Zeit ist gefragt. Nachdem die Rollen für den Gottesdienst durch die Gruppen festgelegt worden sind, entstehen dort erste Ideen für Gebete, Lieder, Texte. Mich selber empfinde ich im besten Fall nur als "Hebamme", die mithilft, Anregungen gibt und sein Know-how zur Verfügung stellt.

Die Proben in den letzten Stunden vor dem Gottesdienst – alles steht auf dem Prüfstand! „Wie bewege ich mich im Kirchenraum? Wie lese ich einen Text? Kann man das so sagen?“ Da ist der kritische Blick der Mitkonfirmanden gefragt.

Diesmal haben wir Glück mit der Musik, durch das Engagement der CVJM-Ton-Spuren ist ein Konfirmandenprojektchor entstanden. Sie begleiten neben dem Organisten den gesamten Gottesdienst musikalisch. Am Ende steht das Programm. Das Gerüst bildet der agendarische Gottesdienst: Bekannte liturgische Stücke, davon manche in neuem Gewand, wechseln mit Texten zum Thema, mit Gebeten, mit Liedern.



Was hat es gebracht? Einen kräftigen Applaus im Gottesdienst. Eine Menge Schweiß, manchen Frust, viel Spaß und einige Überraschungen. Auf alle Fälle mehr, als eine Theorieeinheit über den Gottesdienst je bringen könnte. Das Unternehmen "Vorstellungsgottesdienst" bündelt liturgische Erfahrungen der Konfirmandenzeit. Gottesdienst wird hier

zugleich zu einem Ort, in dem Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Alltag, ihre Sprache mit ins Spiel bringen können; er wird zu einem Raum, in dem das, was sie erleben, zur Darstellung kommt, im Lichte des Glaubens gedeutet, vor Gott gebracht wird. Zugleich staune ich immer, dass viel Vertrautes "drin" bleibt, weil die Konfirmanden es als stimmig empfinden.

Schließlich wird durch das Projekt "Vorstellungsgottesdienst" den Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Raum eröffnet, sich geschützt durch eine Rolle auch in Glaubensdingen zu positionieren in Nähe und Distanz zur Tradition. So stellen sie sich dar als Teil der Gemeinde mit ihren Fragen, ihren Anregungen und Ideen, ihrer Kritik. Sie bringen das im Zentrum des Gemeindelebens zur Sprache. Das kann Rückwirkungen auch auf das übrige Gemeindeleben haben, zum Beispiel wenn ein Vorstellungsgottesdienst über das Abendmahl in Korinth, die Gemeinde über die Abendmahlszulassung diskutieren lässt. Wenn Gemeinde in Bewegung kommt...

Der Vorstellungsgottesdienst ist kein "Gesellenstück", der am Ende der Konfirmandenzeit steht. Darum sollten Konfirmanden öfter in der Konfirmandenzeit Gottesdienste ausprobieren. Also Vorstellungsgottesdienst – ja bitte – und gerne öfter, nicht nur am Buß- und Bettag!

Johannes Drechsler

Überraschungsfahrt des Feudinger Altenkreises

Die diesjährige Überraschungsfahrt mit dem Feudinger Altenkreis fand am ersten Montag im Mai statt. Ziel war diesmal Burbach-Holzhausen im Hickengrund, die Heimat von unserem ehemaligen Pastor Hans-Gerd Ströhm und seiner Gattin Hiltrud.

Dieser Ausflug wurde nunmehr zum zwölften Mal vom Dorfverein Feudingen mit seinen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie vom Busunternehmen Wied-Oberes Lahntal (mit Robert als Fahrer) organisiert.

Hans-Gerd hat vor vielen Jahren den Altenkreis mitgegründet und war sofort von der Idee begeistert, dass wir ihn besuchen möchten. Zusammen mit dem Pfarrer Rainer Heuschneider begrüßte man uns in der kleinen Kirche von Holzhausen. Neben im Gemeindehaus war mittlerweile der Tisch für annähernd 50 Gäste liebevoll eingedeckt worden. Bei leckerem Kuchen, Kaffee und belegten Broten verging die Zeit wie im Fluge.

Ströhmanns hatten für musikalische Unterstützung gesorgt und so konnten wir spontan einige Lieder zusammen singen. Feudingens Pastor Oliver Lehnsdorf dankte allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.



Rolf Kaden

eingeladen zum fest des glaubens - weltgebetstag 2019 - slowenien

„Doberdan – Guten Tag.“ Eine Reise in ein Land, das Lust macht, dort einmal Urlaub zu machen. Dazu die freundliche Einladung: Kommt, alles ist bereit.

Auf dem Weg zu den Vorbereitungen und zur Gestaltung des Gottesdienstes mussten wir uns nun schon selbst machen. Es waren Vorbereitungen, die viel Freude bereitet haben, zumal wir einen „echten“ Slowenen zu Gast hatten. Ein Land, das Freude bereitet hat, weil es nicht so weit weg von uns ist und vielen durch den Wintersportort Planica, Lippizaner-Pferden und vieles mehr ein Begriff ist. Es hat uns auch nicht so sehr mit menschlichen Problemen und Ausgrenzungen belastet.



So wie die Slowenen in diesem Jahr eingeladen haben, lädt uns Gott jeden Tag ein, mit ihm zusammen an seinem Festmahl teilzuhaben. Nehmen wir uns doch die Zeit dazu und lassen uns nicht immer von so vielen Ausreden davon abhalten.

Im Refrain von Manfred Siebalds Lied „Leben im Schatten“, das Monika Benfer in ihrer Ansprache erwähnte heißt es: *Gott lädt uns ein zu seinem Fest! Lasst uns gehn und es allen sagen, die wir auf dem Wege sehn. Gott lädt uns ein! Das haltet fest, wenn wir gehn. Worauf noch warten? Warum nicht starten? Lasst alles andre stehn.*

Machen wir uns auf den Weg. Unsere Gemeinde bietet viele Möglichkeiten. „Nur Mut!“
Ursula Sonneborn

+++++



CVJM-Jungscharkreisfest 2019

Das diesjährige Jungscharkreisfest findet **vom 06.07. bis zum 07.07.2019** an der Schützenhalle des Schießvereins Erndtebrück (Am Fuchsrain 3) unter dem Motto „**Indiana Jesus - Auf der Jagd nach der verlorenen Gemeinschaft!**“ statt. Flyer werden in den Jungschargruppen ausgeteilt, oder liegen im Ev. Gemeindehaus Feudingingen bereit. Alle Kinder sind zu Abenteuer, Spiel und Spaß eingeladen!

+++++

aus der gemeinde

Der @ndere Gottesdienst wird zwei Jahre alt

An dessen Anfang stand vor zwei Jahren ein Traum. Ein Traum von Kirche. Ein @nderer Gottesdienst, und der kommt locker, ungezwungen und auch ein bisschen improvisiert daher. Davon fühlen sich vor allem jüngere Menschen angesprochen. Aber nicht nur. Unter den Besuchern ist stets auch eine große Zahl jenseits der 60, denen diese unkonventionelle Art des Gottesdienstes den verbauten Weg zur Kirche wieder eröffnet hat.

Mehr als 10 Helfer wirken bei jedem @nderen Gottesdienst mit. Mal eine Stunde in der Gegenwart Gottes und in der Gemeinschaft mit anderen Christinnen und Christen verbringen zu dürfen ist ein großartiges Geschenk, ein Privileg. Leider erleben das nur noch relativ wenige Menschen unserer Gemeinde. Und damit berauben sie sich selbst und auch Gott einer großen Chance. Wie man die Chance wieder größer werden lässt und da man diese Frage schlecht allein klären kann, machen Gemeindeglieder mit, um darüber nachzudenken, wie ein Gottesdienst aussehen sollte, der ihnen selber gut täte und zu dem sie gern ihre Freunde und Nachbarn einladen würden.

Oft ist man dann selbst am Ende überrascht, wohin die Gottesdienste führen – wie beim Gottesdienst mit den CVJM TonSpuren und der Gottesdienst mit einer Taufe als Hauptschwerpunkt. Eines ist aber bei allen Experimenten gleich: im Mittelpunkt steht immer der auferstandene Christus und sein Wort an uns.

Der Gottesdienst findet in der Regel zehnmal im Jahr, immer am letzten Sonntag des Monats um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Feudingingen oder in der Kirche Oberndorf statt. In den Sommerferien wird dann ein Picknickgottesdienst um 11.00 Uhr mit CVJM-Posaunenchor und Musikteam gefeiert.

Johannes Drechsler

Young-Ambassadors Projekt 2019/2020

Wer ich bin:

Mein Name ist Philipp Dreisbach und ich wohne hier in Feudingingen. Aktuell bin ich 18 Jahre alt und befinde mich gerade in der Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik.

Was ich in unserer Gemeinde mache:

Nach meiner Konfirmation 2015 bin ich in die Jugendarbeit hier in der Gemeinde eingestiegen. Unter anderem arbeite ich bei Jugend-Gottesdiensten, Konfi-Camps und anderen



Veranstaltungen für junge Menschen mit. Des Weiteren bin ich seit 2017 als Organist hier in der Gemeinde tätig.

Warum ich mitmache und was mich motiviert:

Es ist spannend zu sehen, wie in Amerika der christliche Glaube im alltäglichen Leben, aber gerade auch in Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen gelebt und gefeiert wird. Außerdem freue ich mich darauf, auch mal über den „Wittgensteiner Tellerrand“ hinaus zu schauen und dabei hoffentlich viele neue und lehrreiche Erfahrungen sowohl für die Gemeindearbeit, aber auch für das alltägliche Leben zu sammeln.

Infos zum Feudinger Kirchendach

Anfang April wurde das Dach der Feudinger Kirche einer Inspektion und Ausbesserung unterzogen, dabei wurden lose Schiefersteine wieder befestigt und Fehlstellen durch abgefallene Schiefersteine geschlossen, ebenso wurde das Dach über dem Chorraum ausgebessert.

Zudem wurden über den seitlichen Eingangsbereichen Schneefanggitter angebracht. Diese Schneefanggitter wurden zusätzlich mit speziellen

Edelstahl-Klammern ausgestattet, welche verhindern sollen, dass Eisplatten oder andere Gegenstände unter den Schneefanggittern durchrutschen können. Damit werden dann auch evtl. herunterfallende Schiefersteine abgefangen.

Nach eingehender Recherche wurde uns bestätigt, dass sich das Herunterfallen einzelner Schiefersteine grundsätzlich nicht verhindern lässt, dies sei bei Schiefer als Naturprodukt unvermeidlich und ein Ereignis höherer Gewalt.

Die Sicherheit der Menschen im Bereich unserer Kirche war uns als Presbyterium jedoch sehr wichtig und deshalb wurden die oben beschriebenen Maßnahmen durchgeführt, wodurch jetzt **die Bereiche bei den seitlichen Eingangstüren gesondert abgesicherte Bereiche darstellen.**

Ein unvermeidliches Restrisiko, dass trotzdem jemand von herabfallenden Schnee, Eis, Schiefersteinen oder anderen Teilen vom Dach - besonders außerhalb der speziell abgesicherten Eingangsbereiche - getroffen werden könnte, bleibt natürlich und kann leider wie bei allen Gebäuden nicht komplett ausgeschlossen werden.



Erhard Latt

gemeindeguppen in feudingen

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Krabbelgruppe	donnerstags	09:15 Uhr	Carina Roth-Horchler	02754/212724
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Annette Horchler	02754/2124248
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Angelina Wickel	02754/1858
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Linda Laubisch	0160/5641540
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler-Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 3.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
„Miteinander glauben“ Hauskreis	nach Absprache	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Gemeinde-Gebetskreis	freitags	17:00 Uhr	Johannes Drechsler	02754/378937
Frauenhilfe	mittwochs -SOMMERPAUSE-	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs 12.06., 10.07., Aug.: Sommerpause	19:30 Uhr	Elke Horchler-Klein	02754/8831
Näh-Café	donnerstags -SOMMERPAUSE-	19:00 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kirchenchor	montags	19:30 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

gemeindeguppen in oberndorf und volkholz

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags 30.06., Juli/August: Sommerpause	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Frauentreff Oberndorf	montags 03.06., 17.06., 01.07.	19:30 Uhr	Ursula Hampel	02754/8347
Frauentreff Volkholz	montags 17.06., 01.07., 15.07., 29.07.	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs -SOMMERPAUSE-	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528
Meditativer Tanz	Freitag, 28.06. um 19:00 Uhr bzw. 1 x monatlich nach Absprache um 09:15 Uhr		Karin Pinnen	02754/8032

Für Seniorinnen und Senioren (alle Veranstaltungen finden im Seniorenstift Elim statt)				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis „Erzähl doch mal“	montags 10.06., 08.07., 12.08.	14:30 Uhr	Karin Dellori	02754/582
Gottesdienst	freitags	16:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Singteam Oberndorf	mittwochs	18:00 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs Juni: Oberndorf Juli: Erndtebrück August: Oberndorf	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern!

Juni | Feudingen

Juni | Oberndorf

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Geburtstage
im Internet veröffentlicht!**

Juli | Feudingen

Juli | Oberndorf

August | Feudingingen

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Geburtstage
im Internet veröffentlicht!**

August | Oberndorf

Die Geburtstagskinder, die mit dem 70. Geburtstag nicht automatisch in den Gemeindebrief aufgenommen werden möchten bzw. eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden! Vielen Dank. Außerdem sei darauf hingewiesen, dass Geburtstagsbriefe erst zum 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jährlich rausgeschickt werden.

Hinweis:

Der Posaunenchor ist gerne bereit, unseren Gemeindegliedern ab dem 90. Geburtstag zu spielen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro ☎ 1303 oder bei Joachim Hackler 📞 8938.

GOTTESDIENSTE im Seniorenstift Elim

Freitag	07.06.	16.00 Uhr	Pfr. Lehnsdorf
Freitag	28.06.	16.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal
Freitag	12.07.	16.00 Uhr	Pfr. Lehnsdorf
Freitag	26.07.	16.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal
Freitag	09.08.	16.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal
Freitag	30.08.	16.00 Uhr	Pfr. Lehnsdorf

Engedi sucht ehrenamtliche Unterstützung

Gesucht wird eine Person, die Zeit und Lust hat, ein- bis zweimal im Monat die Seniorinnen und Senioren im „Service-Wohnen“ des Engedi zu besuchen. Zurzeit wohnen zehn Menschen dort im betreuten Wohnen.

Das Wohn- und Teilhabegesetz schreibt vor, dass eine unabhängige Vertrauensperson in regelmäßigen Abständen die Bewohner besucht, mit ihnen plaudert und ggf. Bedürfnisse oder Wünsche an die Heimleitung weitergibt. Diese Besuche müssten im Anschluss kurz protokolliert werden.

Wer Freude daran hat, diesen Besuchsdienst zu übernehmen, möge sich bitte bei Christa Hackenberg, Tel. 02754/212748 oder im Engedi persönlich melden.

Reise zum Kirchentag



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.–23. Juni 2019

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Mitte Februar fand eine Informations-Veranstaltung im Abenteuerdorf Wittgenstein statt, bei der man schon mal hören konnte, wie vielfältig sich der Wittgensteiner Kirchenkreis beim Kirchentag in diesem Jahr einbringt. Der Kirchentag findet vom 19. bis 23 Juni statt. In Dortmund, also in der Evangelischen Kirche von Westfalen - und damit sind auch wir Wittgensteiner diesmal Gastgeber.



Abenteuerdorf-Geschäftsführerin Silke Grübener berichtete vom Abend der Begegnung nach den Dortmunder Kirchentags-Eröffnungsgottesdiensten. Hier wird sich der Wittgensteiner Kirchenkreis an einem Stand von 40 laufenden Metern mit einzelnen Gemeinden, seiner Flüchtlingsarbeit und seinem Abenteuerdorf direkt vorm Dortmunder Rathaus vorstellen. Das Abenteuerdorf bietet unter anderem

den Gästen Holzscheiben mit eingebrannten Lamas an. Superintendent Stefan Berk erläuterte ein Projekt, bei dem der Wittgensteiner Kirchenkreis für die Zeit des Kirchentags in der Evangelischen St.-Petri-Kirche in Dortmund einen KirchenWald mit vielen echten Bäumen installiert, wo man unter der Überschrift „Ich glaube. Ich stehe im Wald.“ auf Waldwegen innehalten, lauschen, entdecken kann. Unter der Leitung von Pfarrer Jaime Jung und in Zusammenarbeit mit dem Wittgensteiner Tansania-Ausschuss und dem Kirchenkreis-Kompetenzzentrum für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit findet rund um den Kirchentag eine zehntägige Begegnung von jeweils vier jungen Leuten aus Ngerengere, der United Church of Christ in Indiana und Kentucky sowie aus dem Wittgensteiner Kirchenkreis statt. Sie werden vom ersten bis zum letzten Tag beim Kirchentag sein - und mit weiteren Wittgensteiner und Hochsauerländer Jugendlichen aus dem Kirchenkreis in den bewährten Massenunterkünften in Schulen übernachten.

Der eigens aus diesem Anlass verstärkte Kleine Chor zum Lobe Gottes der Berleburger Kirchengemeinde singt unter Leitung von Pfarrerin Christine Liedtke jeden Tag beim Kirchentag, auch heimische Blechbläser sind in Dortmund hier und da zu hören. Auf dem Markt der Möglichkeiten beim Kirchentag werden sich schließlich unter Anderem Frauenhilfs-Frauen aus den Kirchenkreisen Siegen und Wittgenstein präsentieren, Berit Nolting würde sich noch über ein paar weitere Wittgensteiner Frauen freuen. Wer hieran Interesse hat, wendet sich direkt an die Berghäuser Pfarrerin unter Tel. (02751) 411077 oder per E-Mail an berit.nolting@kg-raumland.de.

Die Unterkünfte für die Fünf-Tages-Fahrten sind bereits alle organisiert, aber es gibt noch die Möglichkeit, am Mittwoch mit dem Bus nach Dortmund und am Sonntag wieder zurück nach Wittgenstein zu fahren. Außerdem gibt es zwei Tagesfahrten: An Fronleichnam, 20. Juni, startet der Bus um 7 Uhr in Bad Berleburg für eine Fahrt zum Kirchentag und macht sich am Abend um 18.30 Uhr wieder auf den Heimweg nach Wittgenstein. Am Samstag, 22. Juni, ist die Abfahrt um 8.15 Uhr, zurück geht es dann nach den großen Konzerten abends um 22.30 Uhr. Alle Informationen dazu hat Pfarrer Peter Liedtke, der unter Tel. (0172) 2150853 oder mit einer E-Mail an peter@theodatus.de erreichbar ist. Bei ihm ist auch die Anmeldung möglich.

Jens Gesper

+++++

Der CVJM wird 175 Jahre alt...

... und das feiern CVJMs auf der ganzen Welt...und wir Feudinger feiern mit!



Am **Donnerstag, 6. Juni** steigt die Geburtstagsparty für jung und alt rund um die Feudinger Kirche. Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen und dabei zu sein. **Los geht's um 16.30 Uhr** mit einem Stationslauf und Beisammensein um die Kirche.

Um 18.00 Uhr singen wir gemeinsam, unter dem Glockenturm, ein „Geburtstagsständchen“ und stärken unseren Körper, unseren Geist und unsere Seele. Es ist also für alles gesorgt: Aktion,

Chillen, Essen und Trinken, Musik und Gottes Wort.

Also kommt und feiert mit uns!!!

Gegen 19.00 Uhr, nach der Siegerehrung vom Stationslauf, klingt die Party so langsam aus und alle gehen -so hoffen wir- gestärkt nach Haus.

Die Mitarbeiter des CVJM Feudingen freuen sich auf eine schöne Feier mit euch.

P.S.: Packt gerne die Picknickdecke ein! Gibt's noch Fragen, Anregungen oder du möchtest gerne mithelfen?

Infos bei Sven Sonneborn, ☎ 212041

+++++

Sommerpredigtreihe

der
Ev. Kirchengemeinde
Feudingen



copyright Andy Haug

Das Kreuz Christi...

... **und seine Faszination** am 04. August 2019

10.00 Uhr Volkshalle Feudingen, Schützenfestgottesdienst

... **und sein geschichtlicher Kontext** am 11. August 2019

9.00 Uhr Ev. Kirche Volkholz, 10.10 Uhr Ev. Kirche Oberndorf

... **und seine Bedeutung** am 18. August 2019

11.00 Uhr Picknickgottesdienst Ev. Kirche Feudingen

... **und sein Kraftfeld** am 25. August 2019

10.00 Uhr Ev. Kirche Feudingen

„Laufen lernen“ – Konzert mit **Andi Weiss**

Der Singer und Songwriter Andi Weiss ist ein Geschichtenerzähler mit einem inspirierenden Gesamtkonzept. Er schreibt eigene Lieder – gewürzt mit Geschichten, die zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen. Mit ihnen gibt er den flüchtigen Momenten des Lebens ein Gesicht. Für seine Kunst wurde er von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ und mit dem Musikpreis DAVID in der Kategorie „Bester nationaler Künstler“ ausgezeichnet. Neben seinen CDs und einer Konzert-DVD hat der evangelische Diakon und Logotherapeut aus München zahlreiche Bücher veröffentlicht. Im Juni kommt er mit seinem Konzert: „Laufen lernen“ zu uns nach Oberndorf.



Andi Weiss ist offen für Neues. Das zeigt er auf seinem neuen Album „Laufen lernen“. Seine Songs sind einfühlsam, mit starker Bildsprache – und tun einfach gut. Seine Songs mit tiefen Wahrheiten und klugen Gedanken machen Mut, Angst zu verlieren: Vor Gott. Vor dem Leben und vor dem Tod. All das gefällt Freunden tiefsinniger deutschsprachiger Musik. Musikalisch erfreut man sich am eingängigen – teils melancholischen – „Sound“ mit Piano.

+++++



Donnerstag, 27. Juni 2019
19.00 Uhr
Evangelische Kirche Bad Laasphe-Oberndorf

Eintritt
EUR 12,00
EUR 8,00 (f. Schüler, Azubis u. Studenten)

Karten gibt es im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Feudingens,
oder an der Abendkasse.

+++++

Sommersammlung Diakonie

Die diesjährige Sommersammlung der Diakonie findet vom **22.06.-13.07.** unter dem Motto „**Zeichen setzen**“ statt.

Diakoniesammlung –

Einmal spenden, dreimal Zeichen setzen

Die Diakoniesammlung hat eine lange Tradition. Seit mehr als 60 Jahren führen evangelische Kirchengemeinden Sammlungen zu Gunsten diakonischer Arbeit durch. Die Diakoniesammlung ist gleichzeitig einer der größten Spendensammelaktionen in der Evangelischen Kirche. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe beteiligen sich jedes Jahr mehr als 500 Gemeinden, die rund 1,4 Millionen Euro an Spenden sammeln.

Das Besondere an der Diakoniesammlung ist, dass eine Spende dreifach Wirkung zeigt:

1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort,
2. eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte und
3. eine Förderung von überregionaler Arbeit der Diakonie.

Wollen Sie lieber überweisen? Dann bitte mit dem Vermerk "Diakonie Sommersammlung 2019" auf folgendes Konto der Kirchengemeinde Feudingen:

IBAN: DE52 4605 3480 0000 2209 62 / BIC: WELADED1BEB (Sparkasse Wittgenstein)



Kirchspielfrühstück 2019

19.06.2019

17.07.2019

21.08.2019

18.09.2019

20.11.2019 Buß und Betttag

Alle sind herzlich eingeladen



Beginn jeweils 9:00 Uhr mit der Bitte um Anmeldung bis zum

jeweiligen Montag davor.

Im Gemeindebüro (1303)

oder bei

Ursula Sonneborn (8737)

ohne Gewähr

gottesdienste juni – august 2019

Sonntag	Feudingen 10:00 Uhr	Volkholz 09:00 Uhr	Oberndorf 10:10 Uhr
02.06. Exaudi	---	Pfr. Lehnsdorf Festzelt am Siegerwald 9 Uhr / Jubiläum Schützenv. Glashütte	Joh. Drechsler
09.06. Pfingstsonntag	Joh. Drechsler	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
10.06. Pfingstmontag	Pfr. Lehnsdorf Konfi-Abendmahl	---	---
16.06. Trinitatis	---	---	Joh. Drechsler
23.06. 1. So. n. Trinitatis	Pfr. i.R. Scheib	---	---
30.06. 2. So. n. Trinitatis	Lehnsdorf/Ströhmman Jubelkonfirmation Abendmahl	Joh. Drechsler	---
06.07. Samstag	---	Pfr. Lehnsdorf Taizé-GoDi 19 Uhr	---
07.07. 3. So. n. Trinitatis	---	---	Joh. Drechsler
14.07. 4. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf	---	---
21.07. 5. So. n. Trinitatis	---	Pfr. Lehnsdorf 10 Uhr	---
28.07. 6. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. Lehnsdorf
04.08. 7. So. n. Trinitatis	Joh. Drechsler Volkshalle/Schützenfest	---	---
11.08. 8. So. n. Trinitatis	---	Joh. Drechsler	Joh. Drechsler
18.08. 9. So. n. Trinitatis	Joh. Drechsler mit Picknick 11 Uhr	---	---
25.08. 10. So. n. Trinitatis	Joh. Drechsler	---	---
01.09. 11. So. n. Trinitatis	---	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl
08.09. 12. So. n. Trinitatis	Joh. Drechsler Taufe	---	---